Der Bote von Tyrol ANNO Zeitungen → Jahresübersicht → Jahresübersicht → 1838 → 19. November 1838 → 19. November 1838 Mo, 19. November 1838

## Versteigerungs-Edikt. 12.11.1833

Berfteigerungs. Ebift. Bom f. f. Bandgerichte Diebers wird biemit gur all. gemeinen Renntniß gebracht, bag auf Anlangen ber Frang Röglerifchen Rontureglaubiger bie ju biefer Ronture. maffe gehörigen Realitaten ju Rapfers merben öffentlich verfteigert merben, namlich: Laut Dr. Rat. 982 ber Gemeinbe Zelfes que tem

Rapferleben :

Bit. A. Gine gemauerte gut gebaute Behaufung, mit Stube, Ruche, Stadel und Stallung, auch halbem Bads ofen, in einer fconen Lage.

Bit. B. Gin Burg: und Baumgarten von 276 Rlafe

Bit. C. Gin Ader, ober Begs liegenb, ber Trogader genannt, von 660 Rlaftern.

Bit. D. Gin Ader und Dabb auger Rapfere, bas Schrigl genannt, von 511 Rlaftern ader, 375 Rlaftern Bager: und 285 Rlaftern Galtmabb.

Bit. E. Gin Uder und Dabb im außern Ralchthal, ber Bifgatter genannt, von 970 Rlaftern Aderftatt unb. 500 Rlaftern Bagermabb.

Der Ausrufungspreis für bie vorbefdriebenen Raufe.

objette beftebt in 1900 fl. R. 2B.

Die Berfteigerung wird am 30. b. M. Rovember, als am Unbreastage, Bormittags 9 Uhr, in ber ju vertaufenben Behaufung vorgenommen, und am nämlichen Zage von Rachmittage 1 Uhr an werben bort auch meh-rere Fahrniffe, Gerathichaften und Ginrichtungeftude gegen fogleich bare Bezahlung verfteigert merben.

Gollten an biefen Zagen bie Realitaten nicht an Dann gebracht werben, fo wird am 6. t. DR. Dezember Bormittag bie zweite, und wenn fie auch bei berfelben nicht vertauft werben tonnten, am 28. besfelben Monats Bormittage in biefiger Amtetanglei Die britte Berfteige: rung vorgenommen merben.

Die Reallaften, Raufe : und Bablungebedingungen tonnen mabrend ber gewohnlichen Amteftunben in ber hiefigen Ranglei eingefeben werben.

R. R. Banbgericht Diebers, ben 12. Dov. 1838. v. Guggenberg, Banbrichter.

Vom k. k. Landgerichte Mieders wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Anlangen der Franz Kößlerischen Konkursgläubiger die zu dieser Konkursmasse gehörigen Realitäten zu Kapfers werden öffentlich versteigert werden, nämlich: Laut Nr. Kat. 982 der Gemeinde Telfes aus dem Kapferlehen:

Lit.A. Eine gemauerte gut gebaute Behausung, mit Stube, Küche, Stadel und Stallung, auch halbem Backofen, in einer schönen Lage.

Lit. B. Ein Würz: und Baumgarten von 276 Klaftern.

Lit. C. Ein Acker, ober Wegs liegend, der **Trogacker** genannt, von 660 Klaftern.

Lit. D. Ein Acker und Mahd außer Kapfers, das Schrigt genannt, von 511 Klaftern Acker, 375 Klaftern Lägerund 285 Klaftern Galtmahd.-Lit. E. Ein Acker und Mahd im außern Kalchthal, der Wißgatter genannt, von 970 Klaftern Ackerstatt und 600

## Klaftern Lägermahd.

Der Ausrufungspreis für die vorbeschriebenen Kaufsobjekte besteht in 1900 fl. R. W. Die Versteigerung wird am 30. d. M. November, als am Andreastage, Vormittags 9 Uhr, in der zu verkaufenden Behausung vorgenommen, und am nämlichen Tage von Nachmittags 1 Uhr an werden dort auch mehrere Fahrnisse, Geräthschaften und Einrichtungsstücke gegen sogleich bare Bezahlung versteigert werden.

Sollten an diesen Tagen die Realitäten nicht an Mann gebracht werden, so wird am 6. K(ommenden) M.(onat) Dezember Vormittag die zweite, und wenn sie auch bei derselben nicht verkauft werden könnten, am 28. desselben Monats Vormittags in hiesiger Amtskanzlei die dritt« Versteigerung vorgenommen werden.

Die Reallasten, Kaufs- und Zahlungsbedingungen können während der gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Kanzlei eingesehen werden.

K. K. Landgericht Mieders, den 12. Nov. 1833.

v. Guggenberg, Landrichter.